



die werkstatt-community für daten, rechte, persönlichkeit

ANLEITUNG

WWW – WorldWideWissensquiz
zu Communitys

Technische Voraussetzungen und Informationen

- Die Quizsoftware benötigt Java (www.java.com/de/download) und die aktuelle Version des Adobe Flash Players (get.adobe.com/de/flashplayer).
- Die Software funktioniert unter WINDOWS, LINUX oder MAC OS.
- Das WorldWideWissensquiz wird per Doppelklick auf START.exe gestartet.
- Sollte die Software nicht starten, können Sie die Spiel- und die Konfigurationssoftware auch auf anderem Wege starten. Im Verzeichnis „appdata“ können Sie den Konfigurator durch Doppelklick auf „Quiz-Konfigurator.jar“ aufrufen, das WorldWideWissensquiz ist in der Datei "WWWissensquiz.swf" enthalten und kann entweder im Flash-Player oder im Internet-Browser angezeigt werden. Aktivieren Sie im letzten Fall bitte den Vollbildmodus.
- Die Quizsoftware wird durch Drücken der ESC-Taste beendet (bzw. durch Schließen des Browserfensters).
- Zum Spielen werden im Idealfall ein Laptop (oder PC) mit Beamer und Audioboxen verwendet.

Spielprinzip

- Die Standardfragen des WorldWideWissensquiz thematisieren Datenschutz, Persönlichkeitsrechte und Urheberrecht im Web 2.0. Die Moderation sollte ausreichend vorbereitet sein, um auch inhaltlich auf die Fragen eingehen zu können und Hintergrundinformationen zu vermitteln.
- Jedem Team wird zu Beginn eine Farbe zugeteilt, mit der das Team benannt wird (z.B. Team Gelb). Die Quizsoftware gestattet das Mitspielen von bis zu 12 Teams, die in folgender Reihenfolge aufgerufen werden: 1. Rot gegen Gelb, 2. Dunkelgrün gegen Pink, 3. Dunkelblau gegen Braun, 4. Lila gegen Hellblau, 5. Hellgrün gegen Orange und 6. Olive gegen Grau.

- Jedes Team erhält zu Beginn einen Umschlag mit vier ihrer Teamfarbe entsprechenden Karten (A, B, C und D), mit denen es beim Quiz seine Antwort anzeigen kann. Die Mitspielenden behalten die Karten bis zum Ende. Das ist wichtig, denn die Quizsoftware zählt die Punkte automatisch mit und wertet diese gemäß der Farbe aus.
- Das Quiz besteht aus einer Vorrunde (für bis zu 12 Teams) und dem Finale (für 2 Teams). In der Vorrunde treten jeweils zwei Teams gegeneinander an. Es ist also wichtig, eine gerade Anzahl von Teams zu bilden. Insgesamt können maximal sechs Vorrundenpartien ausgetragen werden.
- Ins Finale ziehen die beiden Mannschaften ein, die die meisten Fragen richtig beantwortet haben. Die Ausscheidung erfolgt in der Vorrunde also nicht nach dem KO-Prinzip und auch in einem Vorrundenduell unterlegene Teams haben – sofern sie eine hohe Anzahl richtiger Antworten vorweisen können – noch die Chance, ins Finale einzuziehen.
- Bei gleichen Punktzahlen nach der Vorrunde oder im Finale entscheidet eine Schätzfrage über den Einzug ins Finale oder den Sieg. Diese sind offen formuliert und fragen nach einer Zahl. Die Teams flüstern der Moderation ihre Antworten ins Ohr. Wer am nächsten an der richtigen Antwort liegt, hat gewonnen. Die Moderation loggt dann die entsprechenden Teams in der Quizsoftware ein. Die Schätzfragen sind nicht in der Quizsoftware enthalten, sondern müssen von der Moderation im Vorfeld auf einem Zettel notiert werden.

Grafiken verändern

- Der Hintergrund kann durch Austauschen der Grafikdatei "hintergrund.jpg" geändert werden. Dabei wird das Bild auf Vollbild gestreckt. Optimalerweise hat das Bild ein Seitenverhältnis von 4:3, damit es nicht verzerrt wird (z.B. 1024x768 Pixel).
- Falls das Quiz einen eigenen Übertitel bekommen soll, kann dieser mit einem Bildbearbeitungsprogramm einfach in das Hintergrundbild eingesetzt werden.

Fragen und Antworten verändern

- Fragen und Antworten können mit dem Konfigurator (KONFIGURATOR.exe im Quizverzeichnis) geändert werden.
- Eine Spielrunde kann entweder vier oder fünf Fragen umfassen.
- Die Anordnung der Fragen im Quiz kann entweder per Zufall oder gemäß der im Konfigurator vorgegebenen Reihung erfolgen.
- Es besteht die Möglichkeit, die Fragen nach inhaltlichen Kategorien zu sortieren. So wird gewährleistet, dass jedes Team Fragen aus unter-

schiedlichen Themenbereichen beantworten muss. In jedem Fall werden die Fragen aus unterschiedlichen Kategorien möglichst gleich verteilt. Wenn es z.B. drei Kategorien gibt, stellt die Quizsoftware die Fragen wie folgt: Eine Frage aus Kategorie 1, dann eine aus Kategorie 2, dann eine aus Kategorie 3, dann wieder aus Kategorie 1 etc. Diese Reihung erfolgt unabhängig davon, ob die Zufallsauswahl eingeschaltet ist oder nicht. Sollen die Fragen exakt in der im Konfigurator angegebenen Reihenfolge gestellt werden, so müssen alle Fragen ganz einfach die gleiche (einzige) Kategorie erhalten.

- Eventuell müssen einige Fragen oder Antworten aus grafischen Gründen gekürzt werden.

